

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 Abs. 1 GastG) zum Betrieb einer Schankwirtschaft

1. Personalien des Antragstellers

Name, Vorname, Geburtsname		
Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr.,)		(PLZ, Ort)
Bei Ausländern: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch		

2. Gegenstand der Gestattung

Anlass (z. B. Volksfest, Sportfest)
Im Zeitraum (Datum und Uhrzeit)
Ausschank folgender alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke:
Abgabe folgender zubereiteter Speisen:

Tanzveranstaltungen sind vorgesehen ☐ ja ☐ nein
 musikalische Darbietungen sind vorgesehen ☐ ja ☐ nein

3. Räumliche Verhältnisse

Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücks, Lage, Anschrift)					
Name und Anschrift des Eigentümers					
Anzahl der Sitzplätze:	Größe der bewirteten Räume/Fläche in m²	Festzelt wird errichtet:	☐ ja	☐ nein	
vorauss. Anzahl der Teilnehmer:		Baurechtliche Abnahme hierfür wird gesondert beantragt ☐			
vorhandene Toilettenanlagen (Anzahl eintragen):					
Damenspül-Toiletten	☐	Herrenspül-Toiletten	☐	Toilettenwagen	☐
Personaltoiletten	☐			Urinale mit	☐ Stück Becken oder lfl.m. Rinne
Schankanlage wird betrieben	☐ ja ☐ nein	Schankanl. vorhanden und abgenommen	☐ ja ☐ nein	Ist Gläserspüle mit 2 Becken u. Trinkwasseranschluss eingerichtet?	☐ ja ☐ nein
Schankanlage wird installiert und vor Inbetriebnahme von Sachkundigen abgenommen					☐ ja ☐ nein
Getränkepreisgestaltung:					

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßem und jederzeit brauchbarem Zustand unterhalten werden (z. B. getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachkundigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist und zum Gläserspülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frisch-Trinkwasserversorgung vorhanden sind).

Er versichert, dass er die Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Vor Gestattung Anfrage an - LRA EI: Jugendamt - LU - Bauaufsicht - Polizei EI - Finanzamt EI
